



WestWood®  
Qualität + Erfahrung

System-Info

# WestWood Markierungen & Oberflächen- gestaltung





Bitte Schritt-Tempo fahren!



Im Rückwärts  
Motor über



Bitte Schritt-  
Tempo fahren



WestWood System-Info

## Inhaltsverzeichnis

System-Steckbrief .....	4
Basisinformation .....	10
Systemebenen .....	14
Ergänzende Information .....	20





# System-Steckbrief

Wichtige Eckpunkte kurz  
zusammengefasst

Wegweisende Farbgebungen von WestWood

## Wecryl Markierungen und Oberflächengestaltungen

Hell, übersichtlich und freundlich: So sollen sich Parkhäuser und Tiefgaragen heute präsentieren. Ein durchdachtes Farbkonzept trägt dazu bei. Die farbliche Gestaltung der Parkebenen steigert die Attraktivität und sorgt für eine ansprechende Atmosphäre. Die Markierungen und Oberflächengestaltungen übernehmen dabei vielfältige Funktionen: Sie schaffen Struktur und sorgen für die richtige Orientierung. Autofahrer erreichen direkt ihr Ziel – und Fußgänger bewegen sich auf sicheren Wegen.

Individuelle Gestaltungsmöglichkeiten: Die Wecryl Versiegelungen, Rollbeschichtungen und Strukturbeläge von WestWood bieten bei den Markierungen und Oberflächen einen großen kreativen Gestaltungsspielraum. Die Produkte sind in nahezu allen Farbtönen erhältlich und bilden so oft auch das Corporate Design des jeweiligen Hauses ab.

Akzente setzen oder vollflächig designen: Durch ihre Farbvielfalt eignen sich die WestWood-Produkte ideal für die Kennzeichnung besonderer Bereiche – Frauen- und Familienparkplätze oder Elektroladestationen heben sich deutlich von den übrigen Parkflächen ab. Außerdem lassen sich die einzelnen Parkebenen auch durchgängig farbig designen.

Langlebig, robust und funktional: Die Verkehrsführung sowie gesonderte Leitwege und Querungshilfen für Fußgänger sind wetter- und abriebfest applizierbar – in allen Formen wie z.B. Linien, Pfeile, Zahlen oder Buchstaben. Bei glatten Oberflächen lässt sich mit den Wecryl-Produkten sogar im Nachhinein noch die Bodengriffigkeit erhöhen. Und wer auch bei Stromausfall oder in Notsituationen „auf Nummer sicher“ gehen will, wählt die nachleuchtenden Markierungen von WestWood. Die weisen immer eindeutig den Weg.



Empfehlenswert durch

## Technische und wirtschaftliche Pluspunkte

- Einfache, schnelle und sichere Orientierung
- geeignet für nahezu alle Untergründe
- höchste Abriebbeständigkeit
- keine zusätzliche Grundierung auf WestWood Nutzschriften sowie Asphalt (Wecryl 420)
- kleinteilig und großflächig einsetzbar
- große Auswahl an Farbtönen mit optimaler Deckkraft
- individuelle Gestaltungsmöglichkeiten
- verarbeitbar von -5°C bis +35°C
- voll belastbar nach max. 3 Stunden
- auch als nachleuchtende Variante möglich
- kalt applizierbar und lösemittelfrei



chemikalienbeständig



keine Hinterläufigkeit



kurze Bauzeiten



flüssigkeitsdicht



leichte und schnelle Verarbeitung



UV-beständig



geringes Eigengewicht



mechanisch hoch belastbar



vollflächig haftend



hydrolysebeständig



nahtlos



dauerhaft witterungsbeständig



individuelle farbliche Gestaltungsmöglichkeiten



pflegeleicht

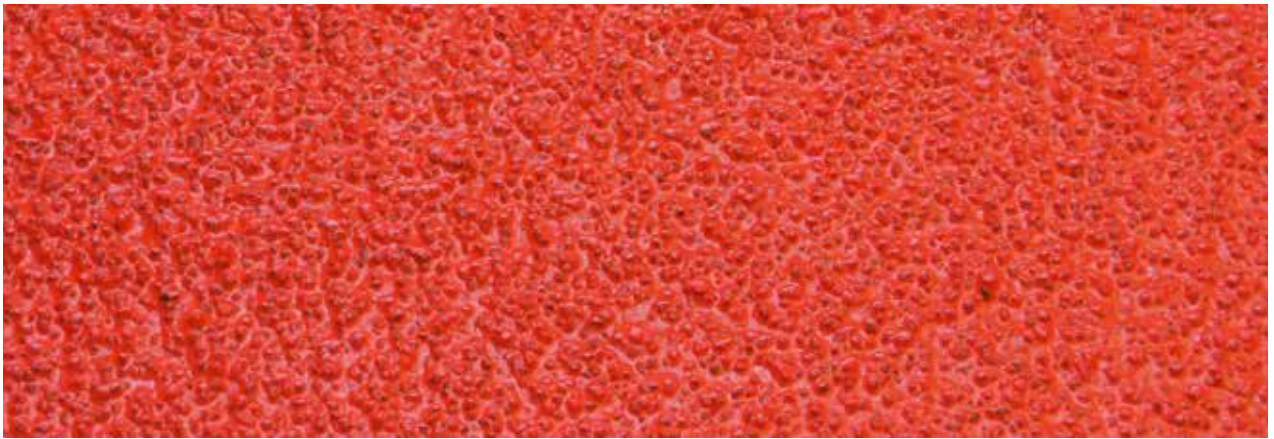


minimale Reaktionszeiten

Anwendungsfall	Nutzschrift		
	Wecryl 288 Versiegelung	Wecryl 420 Rollbeschichtung	Wecryl 410 Strukturbelag
Markierungen/Standard (z. B. Linien oder Richtungspfeile)	●	●	●
Markierungen/Piktogramme (z. B. ein- oder mehrfarbige Symbole)	●	●	●
Fußgängerleitwege/Fußgängerüberwege	●	●	●
Bereiche zur Erhöhung der Aufmerksamkeit	●	●	●
sonstige Laufwege (z. B. auf Schrammborden)	○ mit zusätzlicher Quarz- sandeinstreuung	●	●
Farb- oder Designflächen als vollflächige Oberflächengestaltung (z. B. Beschichtung von Asphaltoberflächen)	○ mit zusätzlicher Quarz- sandeinstreuung	●	●
Beanspruchung	Normal	Hoch	Sehr hoch
als nachleuchtende Variante	Ja	Ja	Nein

PMMA richtungsweisend und langlebig

## Markierungen



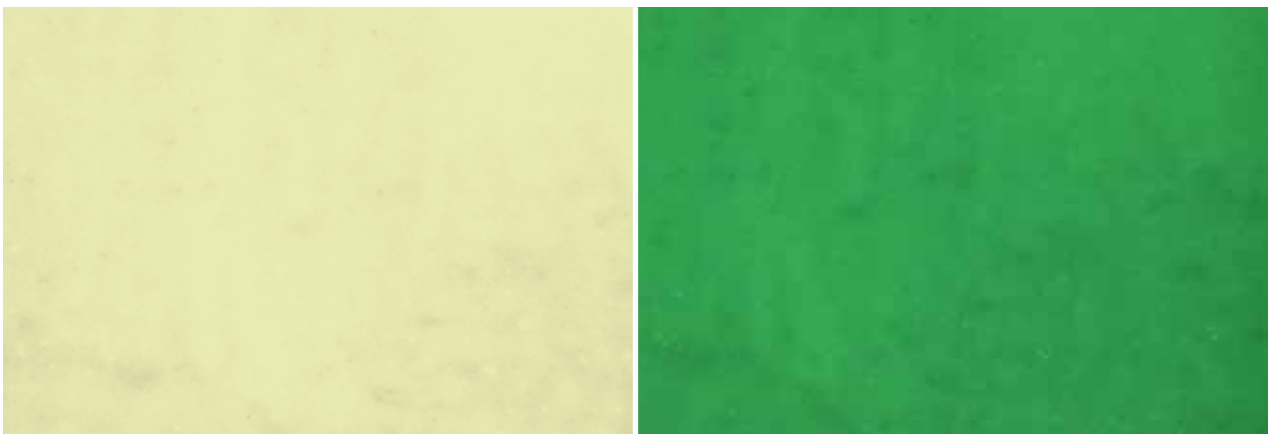
Wecryl 288 (Finish mit Quarzsandeinstreuung 0,7 - 1,2 mm)



Wecryl 410 (Strukturbelag)



Wecryl 420 (Rollbeschichtung, abgerollt)



Wecryl GlowLine (bei Tageslicht gelb-grünlicher Farbton, bei Dunkelheit nachleuchtend)

# WestWood Markierungen

**Untergrund**

1 z. B. Beton

**Grundierungsebene (falls erforderlich)**

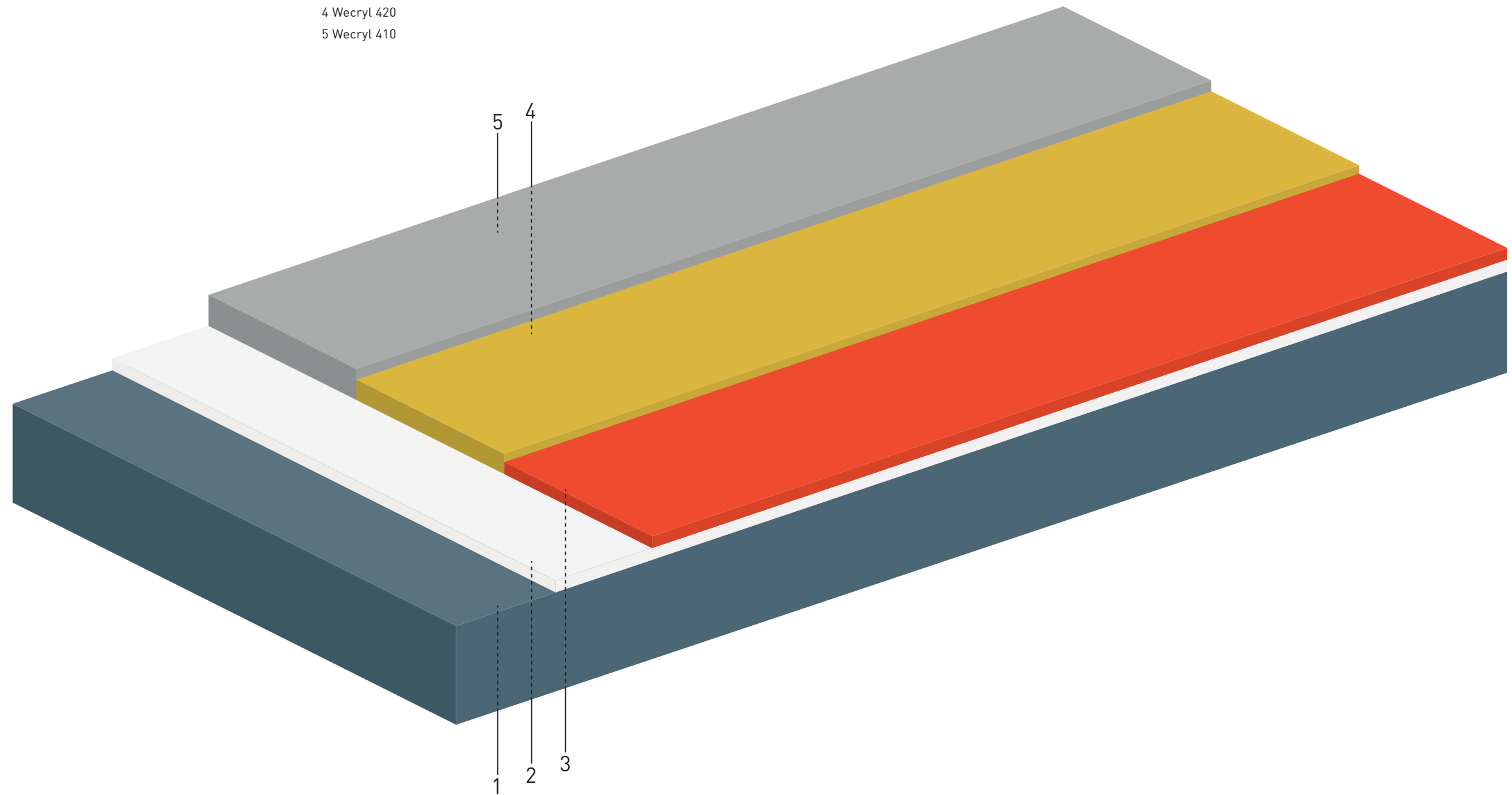
2 z. B. Wecryl 276

**Markierungsebene**

3 Wecryl 288

4 Wecryl 420

5 Wecryl 410







## Basisinformation

Richtige Bedingungen für optimale  
Ergebnisse

Worauf zu achten ist

# Anwendungsbedingungen

**Temperatur** Die WestWood Produkte lassen sich zwischen -5°C und +35°C verarbeiten. Die exakten Temperaturfenster der jeweiligen Produkte finden Sie nachstehend. Hinweis: Um die Produkte auch in der kalten Jahreszeit optimal verarbeiten zu können, ist es empfehlenswert, diese bis unmittelbar vor der Verarbeitung in einem temperierten Bereich (z.B. Lagercontainer) über +10°C zu lagern.

### Grundierungsebene

- Wecryl 276 für mineralische und saugende Untergründe: +3° bis +35°C
- Wecryl 110 für Asphalt: -5°C bis +35°C

### Markierungsebene

- Wecryl 288: -5° bis +35°C
- Wecryl 410: -10° bis +35°C
- Wecryl 420: -10° bis +35°C

Weitere Angaben sind in den Produktinformationen der „Technischen Dokumentation“ oder im Internet auf [www.westwood.de](http://www.westwood.de) zu finden.

**Taupunkt** Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3°C über dem Taupunkt liegen. Wird als Oberfläche eine Absandung verwendet, muss die Untergrundtemperatur über +3°C liegen. Die nachstehende Tabelle dient lediglich zur Orientierung. Zur exakten Ermittlung des Taupunktes empfehlen wir die Verwendung eines elektronischen Kombi-Messgerätes. Die Kontrolle des Taupunktes sollte mehrmals täglich und stets in unmittelbarer Nähe des Verarbeitungsortes stattfinden.

**Feuchtigkeit** Es muss eine relative Luftfeuchtigkeit < 90 % vorherrschen. Die zu beschichtende Oberfläche muss trocken und eisfrei sein. Bis zur Erhärtung der Oberfläche darf diese nicht feucht werden.

**Restfeuchte** Die Restfeuchte von mineralischen Untergründen darf maximal 6 Gew.-% betragen. Die Anwendung von zerstörungsfreien, elektronischen Messmethoden ist sehr verbreitet, kann jedoch nur als Richtwert angesehen werden. Die einzig maßgebenden Messmethoden zur exakten Ermittlung der Untergrundfeuchte sind die Darrmethode oder die Messung mit dem CM Gerät.

**Haftzugfestigkeit** Bei der Analyse des vorhandenen Untergrundes mit einem geeigneten Haftzugprüfgerät sind die folgenden Mindestwerte für die Haftzugfestigkeit einzuhalten:

- Mineralische Untergründe  $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$  (kleinster Einzelwert  $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$ )
- Asphaltuntergründe  $\geq 0,8 \text{ N/mm}^2$

**Hohlstellen** Die bei der Überprüfung des Untergrundes festgestellten Hohlstellen oder Untergrundschwächungen wie zum Beispiel Kiesnester oder Risse im Beton sind mit geeigneten Maßnahmen zu beseitigen.

Taupunkttafel | Taupunkttemperatur in °C bei einer relativen Luftfeuchte

R/°C	2°C	4°C	6°C	8°C	10°C	12°C	14°C	15°C	16°C	17°C	18°C	19°C	20°C	21°C	22°C	23°C	24°C	25°C	26°C	28°C	30°C
30%	---	---	---	---	-6,0	-4,5	-2,9	-2,2	-1,4	-0,6	0,2	1,1	1,9	2,8	3,7	4,5	5,4	6,2	7,1	8,8	10,5
35%	---	---	---	---	-4,2	-2,6	-1,0	-0,3	0,5	1,4	2,3	3,2	4,1	5,0	5,9	6,7	7,6	8,5	9,4	11,1	12,9
40%	---	---	---	---	-2,6	-1,0	0,6	1,5	2,4	3,3	4,2	5,1	6,0	6,9	7,8	8,7	9,6	10,5	11,4	13,1	14,9
45%	-7,7	-6,1	-4,5	-2,7	-1,3	0,4	2,2	3,1	4,1	5,0	5,9	6,8	7,7	8,6	9,5	10,4	11,3	12,2	13,2	15,0	16,8
50%	-6,6	-4,9	-3,1	-1,6	0,0	1,8	3,7	4,7	5,6	6,5	7,4	8,3	9,3	10,2	11,2	12,0	12,9	13,8	14,8	16,6	18,4
55%	-5,4	-3,7	-2,1	-0,4	1,3	3,2	5,1	6,1	7,0	7,9	8,8	9,8	10,7	11,6	12,5	13,5	14,4	15,4	16,3	18,1	20,0
60%	-4,4	-2,6	-1,1	0,7	2,5	4,5	6,4	7,4	8,3	9,2	10,1	11,1	12,0	12,9	13,9	14,8	15,7	16,7	17,7	19,4	21,4
65%	-3,2	-1,8	-0,1	1,8	3,7	5,6	7,6	8,5	9,5	10,4	11,3	12,3	13,2	14,2	15,2	16,0	17,0	18,0	18,9	20,9	23,7
70%	-2,5	-0,9	0,9	2,8	4,8	6,7	8,7	9,6	10,6	11,5	12,4	13,4	14,4	15,4	16,3	17,3	18,2	19,1	20,1	22,0	23,9
75%	-1,8	0,1	1,9	3,8	5,8	7,8	9,7	10,7	11,7	12,5	13,5	14,5	15,5	16,4	17,4	18,4	19,2	20,2	21,3	23,2	25,1
80%	-1,0	0,8	2,7	4,8	6,8	8,7	10,7	11,7	12,7	13,6	14,6	15,5	16,5	17,4	18,4	19,4	20,3	21,4	22,3	24,2	26,1
85%	-0,3	1,6	3,6	5,7	7,7	9,6	11,6	12,6	13,6	14,5	15,4	16,4	17,4	18,4	19,4	20,4	21,4	22,3	23,3	25,3	27,2
90%	0,5	2,4	4,5	6,5	8,5	10,5	12,6	13,5	14,6	15,4	16,3	17,4	18,4	19,3	20,3	21,3	22,3	23,3	24,3	26,2	28,2
95%	1,2	3,2	5,4	7,3	9,3	11,3	13,4	14,4	15,5	16,2	17,3	18,2	19,2	20,2	21,2	22,2	23,2	24,2	25,2	27,2	29,1

Immer richtig präpariert

## Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss so vorbereitet werden, dass er tragfähig, trocken und frei von losen und haftungsmindernden Bestandteilen ist. Daher werden beispielsweise minder tragfähige Bereiche, Farbanstriche, Zementschlämme, Schmutz und Fett immer vollständig entfernt. Bei saugenden Untergründen erfolgt dies in der Regel durch Fräsen, Kugelstrahlen oder Schleifen und anschließendem Fegen und Saugen.

Beim Entfernen des Schleifstaubs ist darauf zu achten, dass ein leistungsfähiger Industriesauger verwendet wird. Saugende Untergründe müssen generell mit einer geeigneten Grundierung grundiert werden (vgl. Untergrundtabelle).

Nichtsaugende Untergründe werden geschliffen und anschließend gereinigt bzw. entfettet. An der Oberfläche des Untergrundes darf beim Auftrag von WestWood Produkten eine max. Restfeuchte von 6 Gew.-% vorhanden sein. Zur Trocknung von Untergründen können Kaltluftgebläse eingesetzt werden. Die Verwendung von Heißluft oder das direkte Beflämmen des Untergrundes mit offener Flamme (z.B. mittels Handbrenner) ist zu vermeiden. Der Trocknungseffekt daraus wird nur unzureichend in den oberflächennahen Bereichen erzielt. Darüber hinaus können bei mineralischen Untergründen durch diese Maßnahme Gefügeschäden verursacht werden.

### Untergrundtabelle

Untergrund	s.u.	ohne Grundierung	Wecryl 276	Wecryl 110
Anstriche	*5			
Asphalt	*11			○
Beton	*3		○	
Epoxidharzbeschichtung	*4, B	○		
Estrich	*3		○	
Mörtel, kunststoffmodifiziert	B		○	
PU-Beschichtung	*4, B	○		

#### Ergänzungen zur Untergrundtabelle

- B Haft- und Verträglichkeitsprüfung
- \*3 Die Restfeuchte mineralischer Untergründe darf max. 6 Gew.-% betragen. Neue, zementgebundene Untergründe müssen mindestens 28 Tage alt sein. Der Zementleim und andere lose Teile sind zu entfernen.
- \*4 Anschleifen (Rautiefe mindestens 0,5 mm)
- \*5 Anstriche grundsätzlich vollständig entfernen
- \*11 Bei der Verwendung von Wecryl 420 Strukturbelag nicht erforderlich

Diese Tabelle entbindet nicht von der generellen Sorgfaltspflicht vor Beginn der Arbeiten. Die angegebenen Daten sind als Hinweise bzw. Richtwerte zu betrachten. Bei der Vielzahl einzelner Materialien mit identischer Bezeichnung können Aussagen nicht pauschalisiert werden. Wir empfehlen im Zweifel das Anlegen von Testflächen zur exakten Definierung der Grundierung sowie bei Bestandsbeschichtungen zum Nachweis der Verträglichkeit.



## Arbeitsschritte



**Versiegelung** zu markierenden Bereich sauber abkleben



Wecryl 288 auf den Untergrund auftragen



Klebebänder im frischen Zustand entfernen



**Strukturbelag** Wecryl 410 auf den Untergrund auftragen



mit Glättkelle verteilen



bei Bedarf mit Strukturwalze nachrollen



**Rollbeschichtung** Wecryl 420 auf den Untergrund auftragen



mit Glättkelle verteilen



mit Fellroller nachrollen

**Reinigung der Arbeitsgeräte** Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit (ca. 10-15 Min.) gründlich mit Weplus Reiniger gereinigt werden. Dies kann mit einem Pinsel erfolgen. Die Werkzeuge sind direkt nach vollständiger Verdunstung des Reinigers wieder einsetzbar.

Eine Materialaushärtung wird nicht verhindert, wenn die Werkzeuge lediglich in den Reiniger gelegt werden. Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge sind in den Sicherheitsdatenblättern der Produkte zu finden. Die aktuelle Version ist online nachzulesen unter [www.westwood.de/downloads/technische-dokumentation](http://www.westwood.de/downloads/technische-dokumentation)

# Systemebenen

Aufbau · Komponenten · Varianten ·  
Ausführungen

446

443  
446

445

# Aufbau und Systemkomponenten

Die WestWood Produkte zum Markieren und Gestalten setzen sich aus den nachstehenden Ebenen zusammen:

1. Grundierungsebene
2. Egalisierungsebene (falls erforderlich)
3. Markierungsebene

## Reaktionszeiten und Verbrauchsmengen

Produkt	Reaktionszeit (ca.-Werte bei 20°C)		Mindest-Verbrauch
	Regenfest	Überarbeitbar	
Grundierungsebene			
Wecryl 110	30 Min.	45 Min.	0,4 kg/m <sup>2</sup>
Wecryl 276	30 Min.	30 Min.	0,4 kg/m <sup>2</sup>

### Egalisierung

Wecryl 810	30 Min.	45 Min.	1,4 kg/m <sup>2</sup> je mm Schichtdicke
Wecryl 233	30 Min.	60 Min.	2,0 kg/m <sup>2</sup> je mm Schichtdicke (Kratz- und Ausgleichspachtelung unter Zugabe von Quarzsand)
Wecryl 242	30 Min.	60 Min.	2,2 kg/m <sup>2</sup> je mm Schichtdicke
Wecryl 123 K	30 Min.	45 Min.	1,9 kg/m <sup>2</sup> je mm Schichtstärke
Wecryl 843	30 Min.	60 Min.	2,1 kg/m <sup>2</sup> je mm Schichtdicke
WeTraffic 894	30 Min.	60 Min.	1,6 kg/m <sup>2</sup> je mm Schichtdicke

### Markierungsebene

Wecryl 410	30 Min.	45 Min.	3,5 kg/m <sup>2</sup>
Wecryl 420	30 Min.	45 Min.	1,5 kg/m <sup>2</sup>
Wecryl 288	45 Min.	60 Min.	0,6 kg/m <sup>2</sup>

Die angegebenen Verbrauchsmengen beziehen sich auf glatte, ebene Untergründe. Bei raueren Oberflächen ist mit entsprechenden Mehverbräuchen zu rechnen.

## Werkzeugempfehlung

Produkt	Verarbeitungswerkzeug
Wecryl 110	Fellroller
Wecryl 276	Fellroller
Wecryl 810	Glättkelle oder Spachtel
Wecryl 233	Glättkelle
Wecryl 242	Glättkelle
Wecryl 123 K	Glättkelle
WeTraffic 894	Glättkelle
Wecryl 410	Glättkelle, bei Bedarf im frischen Zustand mit Strukturwalze nachrollen
Wecryl 420	Aluminiumschwert ca. 60 cm oder Glättkelle, im frischen Zustand mit Fellroller abrollen
Wecryl 288	Finishroller





## Grundierungsebene

Bei saugenden Untergründen wie mineralischen Untergründen (Beton, Estrich ...) und Holz gewährleistet die Grundierungsebene die Absperrung des Untergrundes. Bei nicht saugenden Untergründen wie Asphalt sorgt sie für die optimale Haftung des Systems. Eine Grundierung im Farbton Weiß kann zudem die Eigen- und ggf. die Fremdüberwachung der Baustelle deutlich erleichtern. Werden die Markierungen auf vorhandenen WestWood Oberflächen aufgebracht, sind keine zusätzlichen Grundierungen oder sonstige Haftvermittler notwendig.

### **Wecryl 110 – Grundierung für Asphalt /**

### **Wecryl 276 – Grundierung für saugende Untergründe**

Die Grundierung wird mit dem Fellroller gleichmäßig und filmbildend aufgerollt. Pfützenbildung ist zu vermeiden. Gegebenenfalls ist bei stark saugenden Untergründen ein weiterer Arbeitsgang erforderlich.

## Egalisierung

Ein sorgfältiger Ausgleich von Unebenheiten im Untergrund sowie die Minimierung von Rautiefen führen zu optimalen Voraussetzungen und Verbrauchsmengen der folgenden Funktionslagen. Die Maßnahmen der Egalisierung eignen sich auf jeglichen mineralischen Untergründen (z.B. Beton oder Estrich).

**Risse und Fugen** Das Füllen kleiner Risse und Unebenheiten sowie das Ausgleichen von Vliesüberlappungen aus optischen Gründen kann mit dem Wecryl Spachtel ausgeführt werden.

### **Vorkonfektionierte Kratzspachtelung - Wecryl 123 K**

Nach dem Mischen wird die ab Werk vorkonfektionierte Kratzspachtelung direkt aus dem Gebinde auf die auszugleichende Oberfläche aufgebracht und mit der Glättkelle gleichmäßig über das Führungskorn abgezogen. Materialanhäufungen sind zu vermeiden.

**Kratzspachtelung (Rautiefen RT 0,5-1,0 mm)** Bei der Kratzspachtelung wird dem Verlaufmörtel Wecryl 233 eine definierte Menge an feuergetrocknetem Quarzsand (0,2 - 0,6 mm) zugegeben. Je Gebinde Wecryl 233 (à 33 kg) sollte die Menge an zusätzlichem Quarzsand nicht über 10 kg liegen (MV 33:10).

### **Ausgleichspachtelung (Rautiefen RT > 1,0-10 mm)**

Bei der Ausgleichspachtelung wird dem Verlaufmörtel eine definierte Menge an feuergetrocknetem Quarzsand (0,7 - 1,2 mm) zugegeben. Je Gebinde Wecryl 233 (à 33 kg) sollte die Menge an zusätzlichem Quarzsand nicht über 17 kg liegen (MV 33:17).

### **Mörtel zum Reprofilieren (grob/fein)**

Ausbrüche und Unebenheiten können mit Wecryl 242 (grob) oder Wecryl 843 (fein) ausgebessert werden. Die Schichtstärke je Arbeitsgang liegt zwischen 5-50 mm Wecryl 242 bzw. 2-50 mm Wecryl 843. Bei größeren Schichtstärken in zwei oder mehr Arbeitsgängen auftragen. Alternativ hierzu ist ebenfalls die Verwendung des WestWood Betoninstandsetzungsmörtels Wecryl 846 möglich.

### **Auffüllen und Nivellieren von Asphalt-Unebenheiten**

WeTraffic 894 kann ohne zusätzliche Grundierung direkt auf dem Asphalt angewendet werden. Lose und haftungsmindernde Bestandteile sind im Vorfeld zu entfernen. Die maximale Schichtstärke je Arbeitsgang liegt bei 25 mm.

Robust und funktionell

## Markierungsebene

Die Produkte für die Gestaltung bzw. Markierung sind auf die ausgehärtete WestWood Grundierung oder Nutzschrift aufzubringen. Die Applikation erfolgt mit handelsüblichen Werkzeugen ohne offene Flamme. Vor Beginn der Arbeiten sind die exakte Einteilung der Flächen gem. Vorgabe sowie die Abklebarbeiten sorgfältig auszuführen, um insbesondere auf rauen Oberflächen ein Unterlaufen zu vermeiden.

Wir empfehlen hierzu die Verwendung der WestWood Steinklebebahnen in der gewünschten Breite. Unter Zugabe von Stellmittel ist ebenfalls das Auftragen mittels vorgefertigter Schablonen aus Edelstahl möglich. Diese sollten unmittelbar nach Gebrauch mit dem WestWood Reiniger von Rückständen befreit werden.

### Wecryl 410 – Strukturbelag

Der Strukturbelag ist aufgrund seiner hohen mechanischen Beständigkeit und Rutschhemmung hervorragend als dickschichtige Markierung geeignet.

Aufgrund seiner Eigenschaften und der damit einhergehenden sehr einfachen und sicheren Verarbeitbarkeit wird er darüber hinaus in nahezu allen Bereichen im Parkhaus eingesetzt. In den Strukturbelag ist werkseitig bereits eine perfekt abgestimmte Kornmatrix integriert. Auf die vorhandenen Untergründe wird das angemischte Material einfach mit einem Aluschwabbel oder einer Glättkelle gleichmäßig verteilt, die Mindestschichtstärke wird über das Führungskorn sichergestellt. Weitere Arbeitsgänge sind nicht notwendig.

Aus optischen Gründen kann der Strukturbelag im frischen Zustand mit einer Strukturwalze nachgerollt werden. Wir weisen darauf hin, dass sich durch diese Maßnahme ein höherer Verschleiß einstellen kann. Alternativ kann der Strukturbelag bei Verwendung als Linienmarkierung mit einem Ziehschuh einfach und

schnell aufgebracht werden. Auf einen erhöhten Verbrauch wird dabei hingewiesen, ggf. die Zugabe von Stellmittel beachten.

### Wecryl 420 – Rollbeschichtung

Die Rollbeschichtung ist aufgrund ihrer optimierten Verbrauchsmenge und Griffbarkeit ideal für das Anlegen von z.B. Parkteppichen oder Leitwegen in Parkhäusern entwickelt.

Auf den Untergrund wird das angemischte Material mit der Glättkelle gleichmäßig verteilt und über das Führungskorn abgezogen. Um anschließend die gewünschte Oberflächenstruktur zu erhalten, muss die Rollbeschichtung nach Auftrag im frischen Zustand mit einem materialgesättigten Fellroller nachgerollt werden. Auf üblichen Asphaltuntergründen kann auf eine Grundierung verzichtet werden, haftungsmindernde Bestandteile sind vorher restlos zu entfernen. Die Anwendung auf frischem Asphalt < 90d wird nicht empfohlen.

Bei Anwendung einer Schablone für sehr kleinteilige Applikationen (z.B. Stellplatznummern) ist ggf. die Zugabe von Stellmittel zu beachten.

### Wecryl 288 - Versiegelung

Die Versiegelung ist für eine besonders feine und detailgenaue Darstellung geeignet, wie z.B. Parkplatznummerierungen oder Piktogramme. Sie wird einfach mit einem Finishroller auf die ausgehärtete Grundierung oder vorhandene WestWood Nutzschrift flächendeckend aufgetragen.

Bei einer flächigen Ausführung, die begebar ist (z.B. Laufwege auf Schrammborden, Farb- und Designflächen), empfehlen wir aus Gründen der Griffbarkeit eine zusätzliche Quarzsandeinstreuung vorzusehen. Diese wird im Nachgang ebenfalls mit dem Wecryl 288 versiegelt.









A photograph of a parking garage floor. The floor is grey concrete with several parallel yellow diagonal stripes. In the foreground, there is a red triangular area with a yellow icon of a person falling. In the background, a white wall has a black baseboard and a yellow line. A blue sign with a white arrow and the text 'P 1' is visible on the wall. The text 'AUS' is partially visible on the wall to the right.

◀ P 1

## Ergänzende Information

Hinweise zur Gestaltung, Umsetzung  
und Instandhaltung

PMMA richtungsweisend und langlebig

## Farbe & Funktion

**Akzente und Signale** Eine zurückgenommene Farbgebung schafft eine besondere Raumästhetik und korrespondiert mit den unterschiedlichen Farben und Materialien des Parkhauses. Für das Orientierungs- und Leitsystem stehen unterschiedliche Farben und Farbkombinationen zur Verfügung. Bevorzugt werden kräftige Farben mit neutralen Grautönen kombiniert.

**Farbtöne** Im Folgenden ist eine kleine Auswahl bevorzugter Farbtöne in der Parkhaus-Gestaltung aufgeführt. Eine große Farbauswahl finden Sie in der „WestWood Farb-Palette“ / „WestWood Farb-Ordner“. Beides ist über den regionalen WestWood Vertriebs-Berater zu erhalten.

### Verkehrsfarben



Ton 1023



Ton 2009



Ton 3020



Ton 4006



Ton 5017



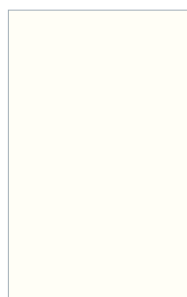
Ton 6024



Ton 7042



Ton 7043



Ton 9016



Ton 9017

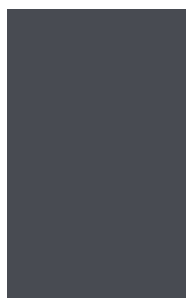
### Grautöne



Ton 7022



Ton 7023



Ton 7024



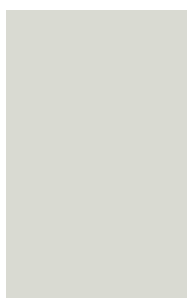
Ton 7030



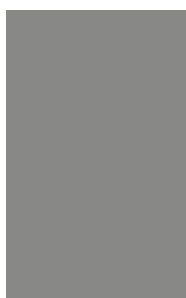
Ton 7031



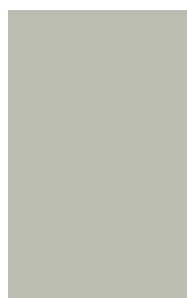
Ton 7032



Ton 7035



Ton 7037



Ton 7038



Ton 7040

#### Wichtiger Hinweis:

Die abgebildeten Farben dienen zur Orientierung und zum Treffen einer Vorauswahl. Eine Farbverbindlichkeit ist ausdrücklich ausgeschlossen. Verbindlichere Vorlagen erhalten Sie durch den WestWood Farbordner oder durch Musterplatten auf denen die Original-Materialien aufgebracht sind. – Sprechen Sie uns gerne an, wir unterstützen Sie beim Finden der passenden Farben.

Sanierungsintervalle verlängern

## Instandhaltung

**Pflegehinweise** Befahrbare Flächen unterliegen i.d.R. einer starken Nutzung mit Fahrzeugen (PKW, LKW, o.ä.) und damit einer extremen mechanischen sowie chemischen Belastung. Um eine möglichst lange Nutzungsdauer zu erreichen, sollten die Flächen mindestens einmal pro Jahr gereinigt werden.

Für die Reinigung der Flächen können normale Hochdruck-Reiniger oder Hochdruck-Dampfstrahlgeräte mit einer Breitstrahldüse eingesetzt werden. Dabei sollte der Düsenabstand zur Fläche mindestens 50 cm betragen und es dürfen keine sogenannten Kreisel- oder Fräsdüsen benutzt werden.

Die Zugabe von handelsüblichem Reinigungsmittel (Mischanleitung /Verdünnungsvorgaben des Herstellers beachten!) zum Wasserstrahl ist möglich. Generell ist zu beachten:

- Ätzende Mittel oder Desinfektionsmittel sind ungeeignet.
- Maschinelle Trockenreinigungen mit kreisenden Bürstenteilen können die Nutzungsdauer bei häufiger Anwendung verkürzen.
- Im Bedarfsfall eine abgelegene Stelle als Probefläche vorreinigen.

Bei Flächen größeren Umfangs können darüber hinaus professionelle Reinigungsmaschinen (handgeführt oder zum Aufsitzen) verwendet werden.

Dabei ist im Vorfeld zu definieren, mit welcher Bürste (z.B. Tellerbürste oder Walzenbürste) und mit welchem Reinigungsmittel (pH-Wert alkalisch, neutral oder sauer) das gewünschte Ergebnis erzielt werden kann.

Tipps für die Umsetzung

## Hinweise

**Fachverleger-Empfehlung** WestWood Systeme werden ausnahmslos von qualifizierten und erfahrenen Fachunternehmen verlegt. Jedes Jahr werden mehr als 650 Fachverleger in Theorie und Praxis geschult. So sind sie immer auf dem aktuellen Stand der Technik. Jeder Teilnehmer erhält nach erfolgreicher Absolvierung ein Zertifikat. Die zertifizierten Fachverleger aus der Nähe sind über die WestWood Vertriebs-Berater zu beziehen oder können auf der Homepage [www.westwood.de](http://www.westwood.de) direkt online abgefragt werden.

**Leistungsverzeichnis** Auf Wunsch sind die Leistungsverzeichnisse (inkl. individueller Lösungsvorschläge) über die regionalen WestWood Vertriebs-Berater zu erhalten.

**Allgemeiner Hinweis** Die anwendungstechnische Beratung über den Einsatz unserer Produkte beruht auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgt nach bestem Wissen.

**Winterdienst** Für den Einsatz eines Winterdienstes und der Räumung von Flächen von Schnee dürfen Räumschilde verwendet werden. Um mechanische Beschädigungen des Oberflächenschutzsystemes vorzubeugen, müssen diese eine leicht nachgebende Gummi- oder Kunststofflippe an der Unterseite des Schildes aufweisen. Scharfkantige metallische Schilder sind ungeeignet.

Der Einsatz von Auftausalzen ist möglich, unterlassen werden sollte die Verwendung von Splitten oder Sanden. Diese zermahlen bei Befahrung durch PKW die darunter befindliche Beschichtung und ein Schaden tritt unwiderruflich ein. Nach der Winterperiode empfehlen wir ausdrücklich eine gründliche Reinigung der Flächen (siehe voriger Absatz).

**Inspektionen / Wartung** Um die elementaren Funktionen und die Wertbeständigkeit von Parkdecks aufrechtzuerhalten, sollten die Flächen einer regelmäßigen Überprüfung unterzogen werden. Grundsätzlich empfehlen wir den Abschluss eines Reinigungs- und Wartungsvertrages (z.B. über einen Zeitraum von 10 Jahren), um für lange Zeit den optimalen Schutz des Parkhauses zu gewährleisten. Die WestWood Fachverleger bietet hierbei unterschiedlichste Modelle an, die auf die individuellen Anforderungen perfekt abgestimmt sind.

Detaillierte Informationen zur Pflege und Reinigung Ihrer WestWood-Nutzebenen finden Sie in der Broschüre "Pflegeanleitung" in gedruckter Form oder auch auf unserer Website unter [www.westwood.de/downloads/technische-dokumentation/allgemeines.html](http://www.westwood.de/downloads/technische-dokumentation/allgemeines.html).

Die verschiedenartigsten Anforderungen am Objekt, unter den unterschiedlichsten Bedingungen, machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Erzeugnisse dienen, bleiben vorbehalten.

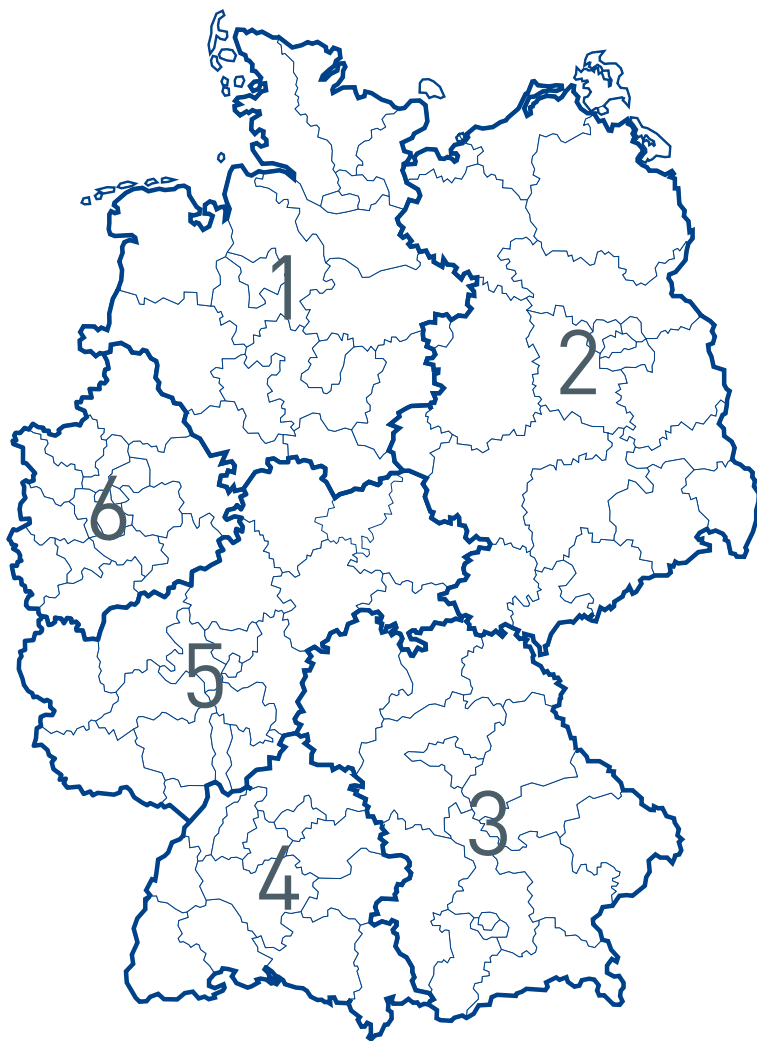
**Sicherheitsdatenblätter** Auf der WestWood Homepage finden Sie zu allen Produkten die zugehörigen Sicherheitsdatenblätter.

**Recycling Leergebinde** Restentleerte Gebinde können dem KBS – Kreislaufsystem Blechverpackungen Stahl – zugeführt werden. Dies schont die Umwelt und spart Geld. Entsprechende Annahmestellen finden Sie unter [www.kbs-recycling.de](http://www.kbs-recycling.de) auch in Ihrer Nähe. Im Gebinde zurückgebliebene, vollständig ausreagierte Restmengen können als handelsüblicher Baustellenabfall entsorgt werden (kein Sondermüll).



## Vertrieb national

Die Fachberater aus dem Bereich Vertrieb und Technik stehen Ihnen bei Fragen jederzeit gern zur Verfügung und stellen bei Bedarf den Kontakt zur WestWood-Anwendungstechnik her.



### Vertriebsleiter

Thomas Menzel  
WestWood Kunststofftechnik GmbH  
An der Wandlung 20  
32469 Petershagen  
Fon: +49 57 02 / 83 92 -0  
vertrieb@westwood.de

### Vertrieb und Technik Parken

Sebastian Lücke, M.Eng.  
Mobil: +49 171 / 56 25 906  
sluecke@westwood.de

### Key-Account-Management

Ingenieurbauwerke  
Gerhard Badzinski, Dipl.-Ing.  
Mobil: +49 171 / 68 35 423  
gbadzinski@westwood.de

### Region 1: Nord-West

Andreas Lomitschka  
Mobil: +49 151 / 52 55 39 81  
alomitschka@westwood.de

### Region 2: Ost

Thomas Kreuz  
Mobil: +49 160 / 96 80 63 61  
tkreuz@westwood.de

### Region 3: Süd-Ost

Manuel Winter  
Mobil: +49 151 / 41 92 83 29  
mwinter@westwood.de

### Region 4: Süd-West

Frank March  
Mobil: +49 151 / 51 66 57 34  
fmarch@westwood.de

### Region 5: Mitte-West

Peter Eisenschmidt  
Mobil: +49 160 / 96 80 35 96  
peisenschmidt@westwood.de

### Region 6: West

Holger Winkler  
Mobil: +49 160 / 97 26 52 97  
hwinkler@westwood.de



PMMA bringt's

## Vielfalt der Anwendungen

Selbstverständlich erhalten Sie bei WestWood auch umfassende Sanierungsdienstleistungen. Lernen Sie uns in Theorie und Praxis bei Schulungen und Seminaren näher kennen. Wir unterstützen Sie auch konkret im Rahmen von Objekt-Begutachtungen und bei der Entwicklung von Sanierungslösungen. Wir bieten Ausschreibungs-, Gestaltungs-, Muster- und Info-Service. In folgenden Anwendungsbereichen sind wir seit 1999 erfolgreich tätig. Wir freuen uns auf Ihre Herausforderungen.

B

**Balkon** Sicher dicht · Zeitlos elegant  
Die Sanierung von Balkonen ist eine technische wie gestalterische Aufgabe

P

**Parken** Schnell saniert · Ohne Ausfall  
Die Sanierung von Parkdecks muss sich in doppelter Hinsicht rechnen

D

**Dach** Absolut dicht · Auf Dauer  
Die Sanierung von Flachdächern konzentriert sich auf ein einziges Ziel: Dichtigkeit

S

**Spezial** Lösungen ohne Grenzen  
Die Sanierung von Spezial-Projekten stellt unterschiedlichste Anforderungen hinsichtlich Dichtigkeit, Belastbarkeit und Langlebigkeit

A

**Agrar** Schnell saniert · Dauerhaft beständig  
Die Sanierung von Agrarbetrieben erfolgt schnell, betriebswirtschaftlich sinnvoll und bietet dauerhaften Schutz

V

**Verkehr** Richtungsweisend · Robust · Zuverlässig  
Die Sanierung von Verkehrswegen sorgt für beständigen Schutz bei höchsten Belastungen.